

Doktorandenkolloquium

Edith Steins Leben und Werk

Edith-Stein-Archiv zu Köln
Karmel „Maria vom Frieden“
Vor den Siebenburgen 6
50676 Köln

Samstag, 26. September 2020

Wichtig · Verschoben auf 2021

Leider müssen wir wegen der schwer vorhersehbaren Situation mit dem Corona-Virus unser Doktorandenkolloquium „Edith Steins Leben und Werk“ auf das Frühjahr 2021 verschieben.

Edith Stein, auch als Schwester Teresia Benedicta a Cruce bekannt, war eine herausragende Persönlichkeit des zwanzigsten Jahrhunderts: Philosophin und eine

der berühmtesten Schülerinnen Edmund Husserls, leidenschaftliche Erzieherin und Pädagogin, Kämpferin für die Rechte der Frauen, Ordensfrau, Opfer des Holocaust. Von der katholischen Kirche zur Heiligen und Patronin Europas erhoben. Dies sind nur einige der Bezeichnungen, die man auf Edith Steins Person beziehen kann. Das Kolloquiums soll daher die Vielseitigkeit sowohl von Steins Persönlichkeit als auch ihrem Nachlass näher betrachten und würdigen.

Die Themenbereiche der Vorträge sollen Beiträge zu Edith Steins Leben und Wirken zu ihren Lebzeiten, zu ihren Schriften, ihrer Lehre und zur Aktualität ihres Denkens umfassen. Mögliche Themenbereiche könnten zum Beispiel die folgenden sein:

- Steins Verständnis und Beitrag zur Phänomenologie;
- Das Problem der Einfühlung;
- Edith Steins Beitrag zur Erziehungswissenschaft;
- Steins philosophische und theologische Anthropologie;
- Die Beziehung zwischen Denken und Glauben bei Edith Stein;
- Die Rolle und Bedeutung des Thomismus in Steins Denken;
- Karmelitanische Spiritualität in Steins Werken;
- Edith Steins Gedanken zur Stellung der Frau;
- Edith Stein und die jüdische Tradition;
- Edith Steins Kontakte zu anderen Wissenschaftlern: Husserl, Scheler, Ingarden, Maritain, Koyré u.a.

…und viele andere!

Das Kolloquium soll den wissenschaftlichen Austausch über Themen und Methoden sowie den Kontakt zwischen Doktoranden/innen fördern. Darüber hinaus richtet sich das Kolloquium auch an Nachwuchswissenschaftler/innen, welche die Promotion bereits abgeschlossen haben und in diesen Themenbereichen arbeiten und forschen.

Die Länge der Vorträge soll 30 Minuten nicht überschreiten. Die vorausgesehene Diskussionszeit nach dem Vortrag beträgt 15 Minuten.

Das Anmeldeformular mit dem Thema und einem Exposé (max. 5.000 Zeichen) reichen Sie bitte bis zum **31. Mai 2020** an Frau Dr. Monika Maas Enriquez (**kolloquium.edithstein@gmail.com**) ein. Die Antwort über die Annahme ihrer Vortragsproposition erhalten Sie bis **30. Juni 2020**.

Organisatorische Informationen:

Das Anmeldeformular kann unter folgenden Link heruntergeladen werden:

ANMELDEFORMULAR

Das Kolloquium beginnt planmäßig um 9:00 Uhr und endet spätestens um 18:00 Uhr.

Die Teilnehmer/innen des Kolloquiums mit Interesse an einer Übernachtung von Freitag (25.09) auf Samstag (26.09), sollen sich möglichst früh bei den Organisatoren melden, die eine begrenzte Anzahl an kostenlosen Übernachtungsmöglichkeiten vermitteln können.

Während der Veranstaltung wird ein kleiner Imbiss gereicht. In der Mittagspause besteht die Möglichkeit gemeinsam ein Bistro in unmittelbarer Nähe des Veranstaltungsortes zu besuchen. Das Mittagessen wird von den Teilnehmern selbst finanziert.

Tagungsgebühren werden nicht erhoben.

Während der Tagung werden Primärliteratur und Sekundärliteratur zu Edith Stein aus dem Dubletten-Bestand des Archivs kostenlos für Interessenten zur Verfügung gestellt.

Sowohl bei inhaltlichen sowie organisatorischen Fragen steht Ihnen gerne Dr. Monika Maas Enriquez (**kolloquium.edithstein@gmail.com**) zur Verfügung, die das Kolloquiums wissenschaftlich betreut.

Anmeldeformular